

# Entscheidende Spiele für SSC und FCR

**Fußball-Landesliga** Der SV 03 Tübingen und der seit fünf Spielen siegreiche SV Nehren treffen auf die beiden Ersten der Tabelle.

**SSC Tübingen – SV Wittendorf (Sonntag, 14.30 Uhr).** Für den SSC stehen in den drei letzten Spielen des Jahres entscheidende Wochen bevor: Der Tabellenletzte (7 Punkte) spielt am Sonntag gegen den Drittlezten Wittendorf (13 Punkte), dann beim Fünftletzten SC Tuttlingen und gegen den Viertletzten TV Darmsheim (beide 16 Punkte). „Wenn wir im neuen Jahr am Abstiegskampf teilnehmen wollen, müssen wir punkten“, sagt SSC-Trainer Jonathan Annel. Allerdings versucht er, den Druck so gering wie möglich zu halten: Wir versuchen im Training, den Fokus auf das Inhaltliche zu lenken und nicht zu verkrampfen.“ Diese Woche waren 18 Spieler im Training. Der Einsatz von Abdourahmane Ayanda ist fraglich, der eine Prellung hat. Jonas Wenzelburger ist mit der Uni unterwegs.

**FC Rottenburg – TV Darmsheim (Sonntag, 14.30 Uhr).** Auch der FC Rottenburg darf sich nicht mehr allzu viele Niederlagen erlauben, um die Klassenverbleibs-Chancen zu wahren. Nach acht sieglosen Spielen sind auch im Umfeld die ersten kritischen und unzufriedene Stimmen zu vernehmen. In den nächsten beiden Partien trifft der Tabellenvorletzte auf Teams wie jetzt den TV Darmsheim, die ebenfalls Abstiegsplätze belegen.

**FC Holzhausen – SV 03 Tübingen (Sonntag, 14.30 Uhr).** Der FC Holzhausen, das ist für SV 03-Trainer Andreas Beyerle so etwas wie die launische Diva der Liga: „Wenn die Bock haben, verschießen die alles“, sagt er, „wenn nicht, fahren sie ein.“ Beyerle hofft auf letzteres, verweist auch auf die Spiele in der vergangenen Saison gegen den Titelaspiranten: Da gewannen die Tübinger in Holzhausen 2:1, zuhause verloren sie nur knapp mit 0:1. Der bisher verletzte Torhüter Max Steinhilber hat diese Woche wieder mit dem Training angefangen, könnte in den Kader kommen. „Wir fahren da schon hin und sagen, wir wollen mindestens einen Punkt.“

**FC Gärtringen – SV Nehren (Sonntag, 14.30 Uhr).** Fünf Siege in Serie, unter anderem gegen das Spitzenteam vom FC Holzhausen – der SV Nehren fährt unbekümmert zum Tabellenführer FC Gärtringen. „Was mir gefällt ist, dass bei uns keiner die Köpfe hängen lässt, wenn wir mal hinten liegen“, sagt SVN-Trainer Markus Leuthe, der wegen vielen Ausfällen immer wieder Spieler aus der zweiten Mannschaft mitnehmen muss. „Da muss ich auch mal den Jungs aus der Zweiten ein großes Dankeschön sagen!“

vm/tzu